

DMX512 Recorder

Der DMX512 Recorder kann Datenströme des Bussystems DMX512 aufnehmen und wiedergeben. Die Daten werden dabei auf einer Micro SD-Karte mit FAT16 oder FAT32 Dateisystem gespeichert. Die Bedienung erfolgt intuitiv mittels eines Drehgebers mit Tastfunktion und eines LCDs mit 2x16 Zeichen. Für die Blackoutfunktion gibt es einen zusätzlichen Taster und eine LED zur Signalisierung.

Allgemeines

- Die SD-Karte muß einen Ordner „dmx512“ im Hauptverzeichnis enthalten.
- Die Dateien müssen die Endung „.dmx“ besitzen und im Ordner „dmx512“ liegen.
- Der Name der Dateien darf maximal 16 Zeichen plus die Endung .dmx lang sein.
- Es können bis zu 450 .dmx Dateien im Ordner verwaltet werden.
- DMX-Frames mit 1-513 Kanälen incl. Startbyte; 1ms-1s frame time
- Stromversorgung
 - ◆ 6,5-12V DC, 70mA typ., 200mA max.
 - ◆ 2,1mm Hohlstecker, Plus am Innenkontakt
 - ◆ Kein Verpolschutz!

Wiedergabe (aktiver Modus)

- 3 Wiedergabemodi
 - ONCE: einmalige Wiedergabe der aktuellen Datei
 - LOOP: endlose Wiedergabe der aktuellen Datei
 - ALL: Wiedergabe aller Dateien von der aktuell eingestellten bis zum Ende der Liste
- Pausenfunktion, DMX-Wiedergabe wird angehalten, dabei wird der letzte DMX-Frame immer wieder ausgegeben
- Blackouttaste: Mittels dieser Taste kann direkt zwischen aktiver Wiedergabe und einem Nullframe (Idle) umgeschaltet werden
- Im Zustand STOP wird ständig ein Nullframe (Idle) ausgegeben

Aufnahme (passiver Modus)

- Minimal benötigter Speicherplatz auf der SD-Karte: 1,1MB
- Maximale Dateigröße: 136 MB (entspricht 99min bei maximaler Bandbreite, 513 Kanäle/44 Hz)
- Maximale Aufnahmezeit pro Datei: 99min
- Eingabe von Dateinamen vor der Aufnahme; Abbruch der Eingabe mit langem Druck auf den Drehgeber

Aktiver und passiver Modus

Nach dem Einschalten ist der Recorder im passiven Modus (Aufnahme), es wird keinerlei Signal auf den DMX-Bus gesendet. Sobald erstmalig eine Wiedergabe gestartet wird, ist der DMX-Recorder im aktiven Modus und sendet dauerhaft Daten. Es werden entweder aktuelle DMX-Daten aus der DMX-Datei wiedergegeben (Play, Pause) oder Idle-Frames (Stop, Blackout). Mit einem langen Druck des Drehgeber auf das STOP-Symbol kann man wieder in den passiven Modus umschalten, ebenso mit dem Starten einer neuen Aufnahme.

Bedienung

In der 1. Zeile links sind die vier Grundfunktionen als Symbole dargestellt, danach folgt der Wiedergabemodus und die aktuelle Zeit während Wiedergabe und Aufnahme. In der 2. Zeile wird der ausgewählte Dateiname ohne Endung .dmx angezeigt. Um eine Aufnahme zu starten, muss die Datei <new> gewählt werden, bestehende Dateien können nicht überschrieben werden, sie können jedoch gelöscht werden. Der Dateiname für die neue Aufnahme muss per Drehgeber eingegeben werden, die Eingabe kann mit einem langen Druck auf den Drehgeber beendet werden. Am PC kann die Datei später umbenannt werden. Während einer Wiedergabe, Pause oder Aufnahme kann der Dateiname nicht geändert werden, dazu muß zuvor STOP gedrückt werden. Der Wiedergabemodus kann immer geändert werden.

